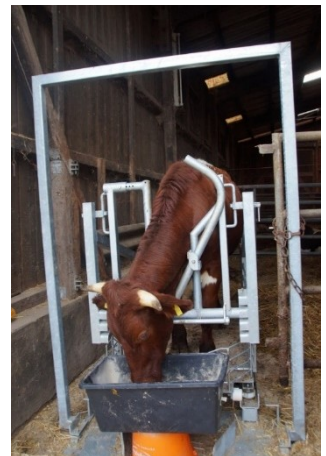
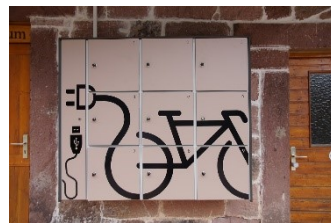




LEADER
Aktionsgruppe
Nordschwarzwald

Umsetzungsbericht Regionalbudget 2022



LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald

c/o Landratsamt Calw,
Vogteistraße 42-46, 75365 Calw,
Fon: 07051/160-203, Fax: 07051/795-203

Umsetzungsbericht Regionalbudget 2022

1. Kurzbeschreibung der Umsetzung des Regionalbudgets

Das Regionalbudget wurde in 2022 bereits zum dritten Mal von der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald als Förderinstrument angeboten. Insgesamt standen 200.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. 180.000 Euro stellen der Bund (60%) und das Land Baden-Württemberg (40%) im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) bereit. Den regionalen Eigenanteil in Höhe von 20.000 Euro haben die Landkreise Calw und Freudenstadt übernommen.

Um über das Regionalbudget zu informieren und alle antragsrelevanten Informationen bereit zu stellen, besteht auf der Homepage der LEADER-Aktionsgruppe

Nordschwarzwald eine eigene Rubrik „[Regionalbudget](#)“ sowie ein spezielles Infoblatt. Zudem gab es verschiedene Berichte, mit denen die lokale Presse über das Förderangebot informierte. Bei den Kleinprojekten selbst weisen die Förderplaketten auf das Regionalbudget und die Förderung durch die LEADER-Aktionsgruppe hin. Bei dem Material handelt es sich um Alu-Eloxal, das sehr witterungsbeständig ist.

Im Jahr 2022 wurden von der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald insgesamt 15 Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets gefördert.

Von den ursprünglich 35 für die Auswahl Sitzung vorgesehenen Kleinprojekten wurden im Rahmen des [ersten Projektaufrufs](#) 32 Projektanträge eingereicht, wobei vor der Sitzung noch ein Projekt zurückgezogen wurde. Insgesamt konnten 14 Kleinprojekte in die Förderung aufgenommen werden, für 17 Projekte reichten die Fördermittel nicht aus. Im Zuge eines [zweiten Projektaufrufs](#) wurden die Restmittel der ersten Runde für Kleinprojekte mit dem Schwerpunktthema E-Mobilität im Tourismus aufgerufen. Dabei wurde ein weiteres Projekt eingereicht, das auch in die Förderung aufgenommen wurde.

Nachdem für alle Kleinprojekte im Anschluss an die Auswahlentscheidungen die Anträge auf Bewilligung ausgestellt und die privatrechtlichen Verträge abgeschlossen wurden, konnte die Umsetzung der Kleinprojekte beginnen.

Das Kleinprojekt „Offenstall für Pferde des Hofbauernhofes“ wurde im Zuge der Projektumsetzung zurückgezogen. Dafür konnte das Projekt „Touristische Aktivierung Tiefbrunnen Waltherhof“ nachrücken und zur Umsetzung kommen.



Förderplakette der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald für Kleinprojekte

Von insgesamt 15 Kleinprojekten konnten 12 wie beantragt und zu den vertraglich vereinbart Fristen im Jahr 2022 fertiggestellt werden.

Bei den verbleibenden drei Projekten ergaben sich die nachfolgenden Änderungen:

Beim Projekt „Bohnets Hofhütte“ haben sich die förderfähigen Gesamtkosten aufgrund immenser Preissteigerungen im Zusammenhang mit der weltpolitischen Lage (Krieg in der Ukraine) erhöht und die Grenze von 20.000 Euro überschritten. Nach Rücksprache mit dem MLR konnte diese Kostensteigerungen zugelassen werden, da diese nicht absehbar und nicht vom Zuwendungsempfänger zu verantworten war.

Bei zwei Projekten wurde außerdem von der, durch das MLR erteilten, Möglichkeit der Fristverlängerung Gebrauch gemacht. Aufgrund der weltpolitischen Lage und dadurch verursachter Lieferschwierigkeiten wurden die Durchführungszeiträume der Projekte „Winterstall mit Futterlager für Landschaftspflegeschafe“ und „Verkaufsautomat Baierhof“ auf den 31.01.2023 und die Einreichung der Verwendungsnachweise auf den 15.02.2023 verlängert.

Nachdem die Verwendungsnachweise eingereicht und von der Geschäftsstelle geprüft wurden, konnten die Zuwendungen für alle 15 Kleinprojekte ausgezahlt werden.

3. Projektbeschreibungen

Kleinprojekt 2022-12-01: Bestuhlung Alpirsbacher Kreuzgangkonzerte

Bei diesem Kleinprojekt wurden 250 neue Stühle für die Alpirsbacher Klosterkonzerte, eine weit über die Kreisgrenze hinaus bekannte Veranstaltungsreihe, gefördert. Seit 1952 organisiert der Antragsteller, der Verein Alpirsbacher Klosterkonzerte e.V., ehrenamtlich jährlich vier klassische Konzerte in der historischen Klosteranlage des Alpirsbacher Klosters. Um eine kontinuierliche Weiterführung des Konzertbetriebes sicher zu stellen, wurde eine zeitgemäße Bestuhlung mit Reihenverbindern und Platznummerierungen angeschafft. Dadurch wird ein komfortables ergonomisches Sitzen ermöglicht und die Stühle können besonders hoch gestapelt und somit gut verstaut werden. Durch das Projekt wird der Verein Alpirsbacher Kreuzgangkonzerte e.V. unterstützt und ein herausragendes Angebot im Bereich des Kulturtourismus gesichert.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 23.07.2022 fand die offizielle Einweihung des Projektes im Rahmen des Konzertes zum 70-jährigen Vereinsjubiläum statt. Im Beisein der Presse und der Projektbeteiligten überreichte der stellvertretende Vorsitzende der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, Herr Landrat Dr. Rückert, die Förderplakette. Die Berichterstattung findet sich auf der [» Homepage der LEADER-Aktionsgruppe.](#)

Kleinprojekt 2022-12-03: Bohnets Hofhütte

Im Kleinprojekt wurde eine sechseckige Holzhütte mit Dachbegrünung zum Verkauf hofeigener sowie regionaler Produkte, der Antragstellerin BioDirekt C&C Bohnet GbR angeschafft. Die Geschwister Bohnet bewirtschaften einen Biolandbetrieb und vermarkten Backwaren, Hühnereier, Kartoffeln, Rindfleisch, Wurstwaren, Honig, Apfelsaft und saisonale Produkte z.B. auf den umliegenden Wochenmärkten oder über ihren Lieferservice. Die neue Hofhütte bietet für die Antragstellerinnen die Möglichkeit, die Produktpalette zu erweitern und Besuchern einen Einkauf direkt ab Hof zu ermöglichen. Die Rinder auf den Weiden rund um den Bohnethof in Musbach leisten einen wichtigen Beitrag zur Offenhaltung und Erhaltung des Grünlands. Zudem trägt das Projekt zur Sicherung der Grundversorgung in Musbach bei und schafft einen touristischen Anlaufpunkt, da vor Ort zahlreiche Wanderwege vorbeiführen und die Hofhütte Wanderer zur Rast einlädt.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 12.11.2022 fand die Eröffnung der Hofhütte im kleinen Rahmen statt. Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2022-12-04: Sport- und Erlebnispark für jedermann in Oberreichenbach

Das Projekt, das von der Gemeinde Oberreichenbach beantragt und durchgeführt wurde, ist vom Arbeitskreis Jugend entwickelt und auf den Weg gebracht worden. Die geförderte Anlage eines Klettermikados mit Kletternetz und Hangelseil und ein Calisthenics-Bereich mit Barren, Kletterleiter, Hängelleiter, Balance-Poller und -balken befindet sich an einem zentralen Standort. Hier sollen Bürgerinnen und Bürger und vor allem die Jugendlichen aus den Teilorten zusammenkommen und sich gemeinsam sportlich betätigen und austauschen. Unter dem Motto "Miteinander Füreinander" wird mit der Schaffung eines neuen Begegnungsortes in Oberreichenbach die Lebensqualität im Ort langfristig gesichert. Außerdem bilden die Maßnahmen ein naturverträgliches Freizeitangebot entlang des „WIR in Oberreichenbach-Rundweg“.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Im Amtsblatt der Gemeinde Oberreichenbach erschien am 09.11.2022 ein Bericht über den neuen Sport- und Erlebnispark für „Jedermann“ im Bereich der Mösackerhütte.

Kleinprojekt 2022-12-10: Rikscha statt Rollator

In Neuweiler betreibt der Verein „Miteinander & Füreinander e.V.“ die Tagespflege „Seniorentreff Herbstrose“. Um das Angebot für die ca. 25 pflegebedürftigen Tagesgäste in der Tagespflege-Einrichtung zu bereichern, hat die ehrenamtliche Initiative die Anschaffung eines therapeutischen Transportfahrrades beantragt. Unter dem Motto „Rikscha statt Rollator“ können die Tagespflegegäste nun von ehrenamtlichen „Piloten“ spazieren gefahren oder an andere Orte in der Gemeinde gebracht werden (z.B. Kirche, Wildgehege, Dorfladen). Diese Rikscha-Ausfahrten sind unter den Tagesgästen sehr begehrt, da sie den Senioren Abwechslung im Alltag bieten und Mobilität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben verschaffen.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 05.07.2022 fand die Inaugenscheinnahme des Projektes im Rahmen eines Pressetermins mit dem Schwarzwälder Boten statt. Die Berichterstattung findet sich auf der [» Homepage der LEADER-Aktionsgruppe](#). Außerdem befindet sich der Pressebericht in unserem [»>Pressepiegel](#).

Kleinprojekt 2022-12-15: Verkaufsautomat Dorfscheune Bieselsberg

Da es im Waldhufendorf Bieselsberg weder Gastronomie noch die Möglichkeit gibt Lebensmittel zu kaufen, hat die Antragstellerin, die Dorfscheune GbR, nach einer Alternative gesucht und einen Verkaufsautomaten vor der zentral im Ort gelegenen Dorfscheune installiert. Die Sitzgelegenheiten vor und in der Scheune bieten einen authentisch ländlichen Rastplatz, an dem Wanderer und Radfahrer eine Rast einlegen und regionale Produkte genießen können. Die angebotenen Produkte wie Wurst, Käse, Marmeladen, Honig, Brot und Kuchen im Glas, Müsliriegel und Getränke stammen von Anbietern aus der Region und sind von bester Qualität. Hinter der im Rahmen eines LEADER-Projektes geförderte Dorfscheune, die als Veranstaltungsraum genutzt wird, bestehen auf dem Gelände auch zwei ebenfalls durch die LEADER-Aktionsgruppe geförderte Tiny-Houses, die ganzjährig einen naturnahen Wohlfühl-Urlaub ermöglichen. Auch für diesen Personenkreis der Feriengäste bietet der Verkaufsautomat eine willkommene Ergänzung des Angebotes.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 26.07.2022 fand die Inaugenscheinnahme des Verkaufsautomaten statt.

Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2022-12-16: Wendener Rundwanderweg vorbei an kulturhistorischen Stätten

Projekträger dieses Kleinprojekts ist die Gemeinde Ebhausen. Da es für den Ortsteil Wendon, trotz besonderer landschaftlicher Reize, keine spezielle Wanderroute rund um den Ort gab, hat es sich der Ortschaftsrat zur Aufgabe gemacht einen Rundwanderweg zu erstellen. Gefördert wurde die Planung des Wanderweges, der Entwurf eines Logos für die „Wendener Runde“, die Beschilderung des Weges, die Überarbeitung von zwei bestehende Wandertafeln sowie die Erstellung von zwei Infotafeln und einer Panoramatafel. Die Infotafeln berichten dabei über die Besonderheiten des Kalkofens und des Steinbruchs, zwei ehemalige kulturell-historisch bedeutende Stätten in der Gemeinde. Am höchsten Aussichtspunkt wurde zudem eine Panoramatafel errichtet, welche die Sehenswürdigkeiten und Fernziele der Region aufzeigt.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 01.12.2022 fand die Inaugenscheinnahme der „Wendener Runde“ statt. Eine offizielle Einweihung mit Pressetermin ist zur Eröffnung der Wandersaison 2023 geplant.

Kleinprojekt 2022-12-18: Obstbaumlehrpfad und „grünes Klassenzimmer“ in Oberreichenbach

Das von der Gemeinde Oberreichenbach beantragte und durchgeführte Projekt ist durch den Verein „Ganz schön wild – Schutz von Arten und Natur in Oberreichenbach e. V.“ auf den Weg gebracht worden. Der Verein hat sich aus dem Projekt „Lebensqualität durch Nähe im Rahmen von LEADER“ heraus gegründet und verfolgt das Ziel den Natur- und Artenschutz zu stärken und die ökologische Vielfalt zu erhalten und auszubauen. Damit diese Themen auch von der breiten Öffentlichkeit getragen und unterstützt werden, wurden sowohl ein Streuobstlehrpfad als auch ein „grünes Klassenzimmer“ angelegt. Dazu wurden eine große Übersichtstafel und kleine Einzeltafeln für die Obstbäume des Lehrpfads angeschafft. Das „grüne Klassenzimmer“ wurde mit Tischen, Sitz- und Lümmelbänken sowie einer Schultafel ausgestattet. Zur Nutzung steht das „grüne Klassenzimmer“ neben der Schule auch den Kindergärten, der Volkshochschule und anderen Gruppen, Kreisen und Vereinen zur Verfügung.



Zum Schutz vor der Witterung wurden die Tische und Bänke eingelagert und werden Frühjahr vor Ort aufgestellt.

» Öffentlichkeitsarbeit:

Im Amtsblatt der Gemeinde Oberreichenbach erschien am 09.11.2022 ein Bericht über das Projekt im Bereich der Mösackerhütte.

Kleinprojekt 2022-12-19: Winterstall mit Futterlager für Landschaftspflegeschafe

Der Projektträger, Herr Jochen Bier, besitzt einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in Seewald-Göttelfingen und betreibt unter anderem einige Weihnachtsbaumkulturen. Diese Kulturen werden von Shropshireschafen von Gras freigehalten, wodurch der Einsatz von Pflanzenschutzmittel komplett vermieden werden kann. Außerdem kommen die Schafe auf weiteren extensiv bewirtschafteten Wiesen zur Landschaftspflege zum Einsatz. Da die Schafe aus ihrem bisherigen Stall ausziehen mussten, wurde der Bau eines neuen Stalles aus heimischem Weißtannenholz, welches der Projektträger im eigenen Wald geschlagen hat, gefördert. Das Projekt dient einerseits dem Erhalt und Pflege der reich gegliederten Kulturlandschaft und unterstützt andererseits das Bauen mit heimischem Holz.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 13.03.2023 fand die Inaugenscheinnahme des Winterstalls für die Landschaftspflegeschafe statt. Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2022-12-20: Einkaufsautomat für Fleisch- und Wurstwaren aus regionaler Produktion zur Versorgung der örtlichen Bevölkerung

Der Landwirt, Herr Andreas Lamparth, züchtet in Altensteig-Überberg die Rinderrasse Limousin. Die Tiere sind von Mai bis Oktober in der Herde auf ausgedehnten Weiden unterwegs und können so ein artgerechtes Leben führen. Durch die Förderung der eigenen Schlachtstätte über das Regionalbudget im vergangenen Jahr konnte die Hof nahe Schlachtung und die Direktvermarktung von frischem Fleisch etabliert werden. Für den Familienbetrieb stellt ein Verkaufsautomat nun eine sinnvolle Ergänzung dar, da alle durch die eigene Schlachtung anfallenden Fleischteile zu Fleisch- und Wurstwaren verarbeitet und über den Automaten angeboten werden können. Da es in Altensteig-Überberg auch schon seit mehreren Jahren keine Einkaufsmöglichkeit mehr gibt, trägt das Projekt zur Grundversorgung der lokalen Bevölkerung bei.



Foto: Stadler



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 21.07.2022 fand die Inaugenscheinnahme des Projektes im Rahmen eines Pressetermins mit dem Schwarzwälder Boten statt. Die Berichterstattung findet sich auf der Homepage der LEADER-Aktionsgruppe in unserem [>>>Pressespiegel](#).

Kleinprojekt 2022-12-22: Verkaufsautomat Baierhof

Der Baierhof der Familie Reich liegt in Loßburg-24 Höfe und ist ein Weidemilchbetrieb mit extensiver Wirtschaftsform. Die Kühe und Rinder weiden im Durchschnitt über 200 Weidetage im Jahr auf Standorten rund den Hof. Nachdem die Gemeinde Loßburg am Kreisverker 24 Höfe einen Knotenpunkt für Wanderer und Radfahrer mit Wanderparkplatz etabliert hat, hat sich der Antragsteller dazu entschlossen, dort einen Verkaufsautomaten zur Versorgung mit regionalen Lebensmitteln aufzustellen. Befüllt ist der Regiomat mit Milchprodukten, Fleisch- und Wurstwaren von den eigenen Tieren, verarbeitet durch einen regionalen Metzger, Eiern und Erfrischungsgetränken von regionalen Anbietern.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 28.02.2023 fand die Inaugenscheinnahme des Projektes, im Beisein der Gemeinde, vertreten durch Herrn Bürgermeister Enderle und Frau Armbruster von der Loßburg Information, statt. Die Berichterstattung findet sich auf der [Homepage der LEADER-Aktionsgruppe](#).

Kleinprojekt 2022-12-30: Anschaffung von Fangeinheiten für mehr Tierwohl

Die Projektträger, Peter Wüthrich und Jesko Klußmann, haben zusammen das Schlachthaus in Altensteig-Monhardt gepachtet und betreiben es gemeinsam. Um den Tieren den Transport zum Schlachthaus und den damit verbundenen Stress zu ersparen haben die Projektträger zwei Fangeinheiten angeschafft. Mit diesen wird den Tieren eine Schlachtung in der gewohnten Umgebung in einer mobilen Schlachteinheit ermöglicht. Dabei werden die Tiere mehrerer Tage vor der Schlachtung in der Fangeinheit angefüttert und daran gewöhnt. Die Tiere gehen dabei freiwillig in den Stand. Am Tag der Schlachtung wird die Fangeinheit aktiviert und das Tier fängt sich selbständig, ist dann in der Fangeinheit fixiert und wird dann umgehend betäubt. Nach der Betäubung wird die Fangeinheit mit dem Tier in die mobile Schlachteinheit gezogen. Dort wird das Rind vom Metzger mit einem Bruststich getötet. Nach dem Ausbluten wird der Tierkörper dann zur Schlachtstätte transportiert. Eine der geförderten Fangeinheiten verbleibt auf dem Biolandhof von Herrn Wüthrich und die andere kann von Kollegen in der Umgebung genutzt und ausgeliehen werden. So soll sich die mobile Schlachtung etablieren und es mündet maximaler Tierschutz in maximaler Fleischqualität. Entwickelt wurde das System von der „IG Schlachtung mit Achtung“.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 26.10.2022 fand die Inaugenscheinnahme der „Fangeinheiten für mehr Tierwohl“ statt. Am 23.05.2023 ist die Vorstellung der Fangeinheiten im Rahmen eines Info-Abends für Gründungsaktionär:innen der Regionalwert AG geplant.

Kleinprojekt 2022-12-31: Zerlege- und Verarbeitungsraum Biohof Schittenhelm

Der Projektträger, Herr Stefan Schittenhelm, bewirtschaftet einen Biobetrieb in Waldachtal-Oberwaldach mit dem Schwerpunkt Ziegenhaltung und Ziegenmilchvermarktung. Da sich die Vermarktung des Fleisches, vor allem von männlichen Ziegenkitzen und Jungziegen, schwierig darstellt, wurden durch das Kleinprojekt vorhandene Räumlichkeiten zu einem Zerlege- und Verarbeitungsraum mit Kühlzelle umgebaut. Ziel des Projektträgers ist es, möglichst alle auf dem Hof geborenen Tiere selbst zu verarbeiten und zu vermarkten und so zusätzliche Wertschöpfung im Betrieb zu halten. Dazu wird auch die Vermarktung an Endkunden durch Bestellung und einen Selbstbedienungsstand am Hof ausgebaut. Außerdem bietet Herr Schittenhelm seinen Berufskollegen die Möglichkeit, den Zerlege-/ Verarbeitungs- und Kühlraum zu mieten.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 12.12.2022 fand die Inaugenscheinnahme des Zerlege- und Verarbeitungsraum statt. Eine offizielle Einweihung wird im Zuge eines Hoffestes im Frühjahr 2023 erfolgen.

Kleinprojekt 2022-12-33: Unterstand für historische Fahrzeuge der Glashütte Buhlbach

Der durch die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald geförderte Kulturpark Glashütte Buhlbach ist ein beliebtes Ausflugsziel in Baiersbronn für Gäste und Einheimische aller Altersklassen mit etwa 8.000-10.000 Besuchern im Jahr. Hier kann man in die Geschichte der Glasmacherei des Schwarzwaldes eintauchen und einen Einblick in die entbehrungsreiche Lebens- und harte Arbeitswelt der damaligen Menschen bekommen. Der Antragsteller, der Förderverein Glashütte Buhlbach e.V., setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2003 für den Erhalt und den Ausbau der einstigen Glashüttengebäude ein. Zum Schutz der historischen Fahrzeuge zum Holztransport, wie Langholzschlitten und Langholzwagen, wurde nun als LEADER-Kleinprojekt ein Unterstand aus heimischem Holz errichtet. Damit können die Fahrzeuge der Öffentlichkeit optimal präsentiert und gleichzeitig erhalten werden.

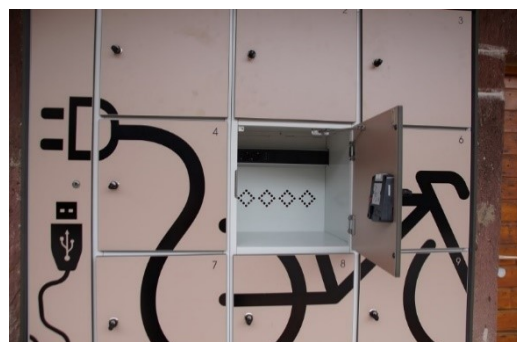


» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 14.11.2022 fand die Inaugenscheinnahme Unterstandes für die historischen Fahrzeuge der Glashütte Buhlbach statt. Eine offizielle Einweihung wird nach der Winterpause des Kulturparks Glashütte Buhlbach erfolgen.

Kleinprojekt 2022-12-34: E-Ladeschrank Natur-Camping Langenwald

Der Projektträger, Herr Thomas Eiermann, betreibt den Campingplatz „Natur-Camping Langenwald“, idyllisch gelegen in einem Schwarzwaldtal und doch zentral an der Schwarzwaldhochstraße. Da elektrische Geräte, wie Handys, Navigationsgeräte und E-Bikes, aus dem Alltag sowie im Tourismus nur noch schwer wegzudenken sind, wurde im Projekt ein Schließfachschrank mit neun Fächern, die jeweils mit einer Stromversorgung ausgestattet sind, angeschafft. Die Schließfächer haben eine passende Größe für E-Bike Akkus, können aber auch für Handys, Laptops und Tablets genutzt werden und funktionieren über Pfandeinwurf. Der Schrank ist auf dem Campingplatzgelände im Außenbereich aufgestellt worden, so dass er von jedem zu jeder Zeit kostenlos genutzt werden kann. Ziel ist es, den nachhaltigen Tourismus in der Region durch die verbesserte Ladeinfrastruktur zu stärken und einen Anreiz zu schaffen, auf das Auto zu verzichten und die Natur zu Fuß oder mit dem E-Bike zu erkunden.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 30.08.2022 fand die Inaugenscheinnahme des Projektes statt. Der E-Ladeschrank wird direkt am Campingplatz und über die Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram) beworben.

Kleinprojekt 2022-12-25: Touristische Aktivierung Tiefbrunnen Walterhof

Der Walterhof in Hinterrötenberg ist einer der größten Waldbauernhöfe der Gegend und liegt auf einer Hochebene bei Loßburg. Der Projektträger, Herr Wilhelm Walter, vermietet Ferienwohnungen, hält Pensionspferde und betreibt eine Schnapsbrennerei. Auf dem fast 220 Jahre alten Bauernhof besteht ein ca. 200 Jahre alter Tiefbrunnen, der im Rahmen des Projektes reaktiviert und der touristischen Nutzung zugeführt wurde. Dazu wurde der Brunnen ausgeräumt, eine Tauchpumpe sowie eine Innenbeleuchtung installiert und eine Glasabdeckung angebracht. Der Projektträger möchte so seinen Feriengästen und den Teilnehmern seiner forstfachlichen und touristischen Exkursionen und Veranstaltungen auf dem Hof zeigen, wie man auf einem Einödhof vor 200 Jahren gelebt hat.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 14.11.2022 fand die Inaugenscheinnahme des Tiefbrunnens statt. Beworben wird das Angebot über die Loßburg Information.